

Am Rande bemerkt:

Die Erste DISCO war im Juni 1980 !!!!
 Im gleichen Jahr wurden noch 4 weitere DISCO-Abende gemacht, so daß wir 1980 auf eine gesamt Besucherzahl von 1515 Besuchern kamen.
 1981 machten wir 7 DISCO'S mit insgesamt 2655 Besuchern!!
 1982 kamen zu 7 DISCO'S zusammen 1530 Besucher.
 Und im neuen Jahr 1983 wurden 3 DISCO'S von 605 Besuchern besucht.
 Das macht zusammen 6305 Besucher in insgesamt 22 DISCOS!!!
 Das ist ein Schnitt von ca. 285 !!!

Toll, klasse, prima, spitze, riesig, wau, jubel, hurra, stark, bärg!!!

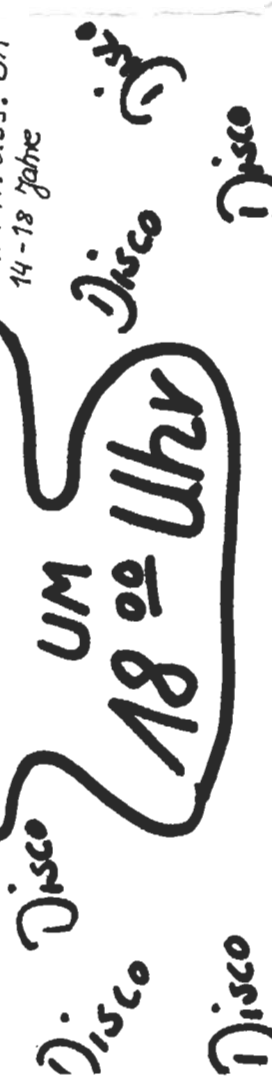
~~ACHTUNG ACHTUNG~~

Disco AM Disco

28.05.1983

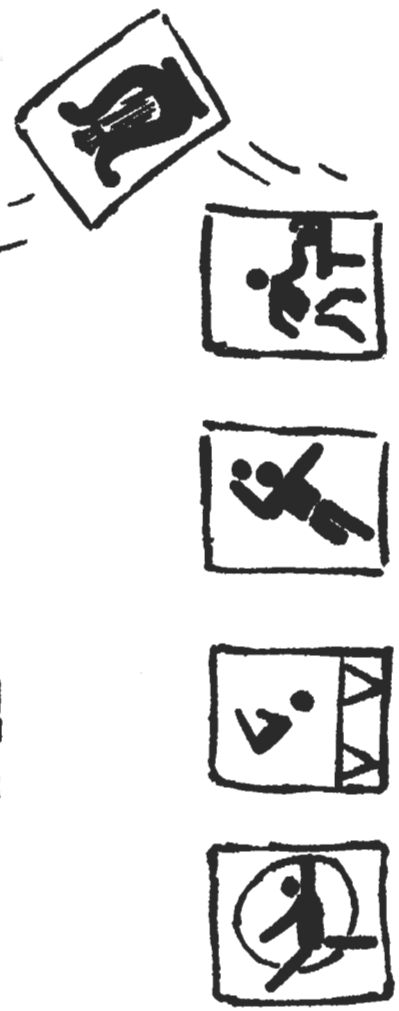
Disco UM 18⁰⁰ Uhr

Eintritt: 0,99.- DM
 14-18 Jahre



DER

TV-BOTE





Abteilung: H A N D B A L L

Trainingszeiten: Dienstags von 19.00-21.30 in der Geschwister-Scholl-Schule. Danach Teilnahme am Herrentraining.

Über das Abschneiden unserer Handball-Jugend in der Hallenrunde 1982/83, deren letzter Spieltag am 19.03.1983 war, ist nicht viel positives zu vermerken. Unsere Mannschaft wurde Tabellenletzter mit 119:253 Toren und 4:20 Punkten. Mit einem eindrucksvollen ersten Platz beendete die Mannschaft von Kickers Offenbach die Saison. (Sie gab keinen einzigen Punkt ab) Erfreulicher dagegen war das Abschneiden bei der Offenbacher A-Jugend Stadtmeisterschaft. Unser Team belegte hier einen respektablen 4. Platz. Man verlor nur sehr knapp gegen den OFC mit 5:3. Am Anfang des Spieles führten wir sogar mit 2:1, jedoch beim Stande von 3:2 für den OFC verwarfen wir einen Siebenmeter. Wer weiß, hätten wir getroffen, wäre dieses Spiel vielleicht ganz anders ausgegangen. Wir scheiterten diesmal ganz alleine an unseren Nerven.

Diese Veranstaltung fand übrigens am 22.03.83 und am 24.03.83 in Bürgel statt. Ein besonderes Lob gilt unserem Torhüter Andreas Kohl (auch Kolly genannt), der bei diesem Turnier in einer Bomben-Form war!!!

Unsere Handball-Jugendabteilung sucht junge Spieler!!!!!!! Das schlechte Abschneiden in dieser Runde ist mit Sicherheit darauf zurückzuführen, das wir mit einer B-Jugend Mannschaft in der A-Jugend Runde starteten.

KOMMT MAL VORBEI!!! SPIELT MAL MIT!!!

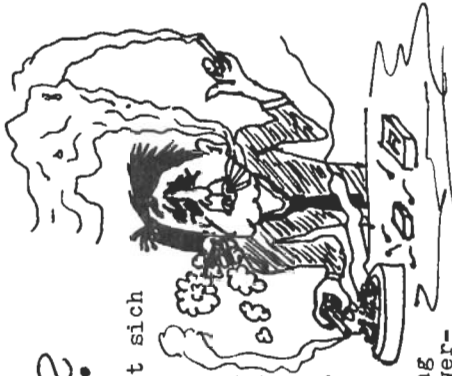
Spielerkader 82/83: Oliver Burkart, Peter Alt, Stephan Walter, Jens Gunkel, Christoph Glossen, Jens Luef, Rainer Wolf, Richard Schönke, Andreas Kohl, Jörg Dietzel. ev. Neuzugänge: 1



... denk mal wieder!

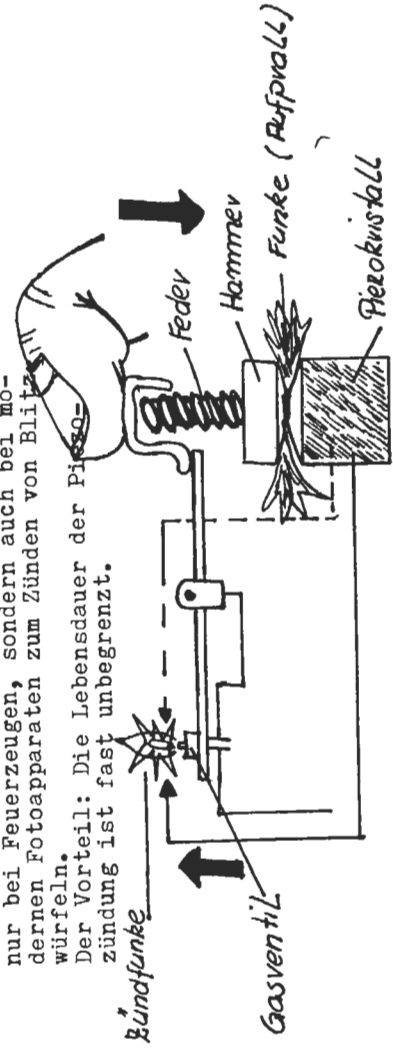
Wie funktioniert eigentlich ein elektronisches

Feuerzeug?



Ein elektronisches Feuerzeug unterscheidet sich von anderen Feuerzeugen nur durch seinen Zündmechanismus. Der Brennstoff, meist Butangas, wird hier durch einen Funken gezündet, der nicht durch Reiben an einem Feuerstein, sondern durch den sogenannten "piezoelektrischen" Effekt entsteht. Dabei werden Piezokristalle (Bleitanat oder Bleiniobat) durch einen kleinen Hammer so stark deformiert, daß in ihnen eine elektrische Spannung entsteht, die sich als Funke entlädt. Durch die Deformation wird nämlich die Gitteranordnung der Atome verzerrt. Die negativen Atome werden gegenüber den positiven verschoben. An den Grenzflächen des vorher neutralen Kristalls bilden sich Oberflächenladungen. Piezozündungen verwendet man heute nicht nur bei Feuerzeugen, sondern auch bei modernen Fotoapparaten zum Zünden von Blitzwürfeln.

Der Vorteil: Die Lebensdauer der Piezozündung ist fast unbegrenzt.



*Zündfunke

Gasventil

Feder

Hammer

Funke (Aufsprall)

Piezokristall



Abteilung: T I S C H T E N N I S

Trainingszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr

Die Tischtennis-Jugendabteilung unseres Vereins hat schon alle Höhen und Tiefen des TT-Sports miterlebt. Um dies besser zu verdeutlichen, machen wir einen kleinen geschichtlichen Einschnitt. 1976 stand die 1. Schülermannschaft mit den Spielern Mergener, Mauer und Winter im Endspiel um den Hessen-Pokal. 1977-79 spielten die weiblichen sowie die männlichen Schüler- und Jugendmannschaften immer in Leistungsklassen. 1978 stieg die 1. Jugend in die Bezirksleistungsklasse mit der damaligen Aufstellung Mauer, Zausch, Micke, Bublat, auf. Gleichzeitig wurde der Kreis-Mixed-Pokal gewonnen. Die Leistungsträger bei den Mädchen waren damals Birgit Wüst, Gabi Glessing und Heike Donath.

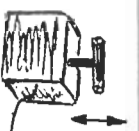
Nach 1980 verflachte der Leistungstrend in unserer Jugend ein wenig. Dies lag zu einem großen Teil an einer nicht ausreichenden Jugendarbeit. Zeitweise hatten wir Mühe, in jeder Altersklasse eine Mannschaft zu melden. Inzwischen, d.h. in den letzten Monaten ist wieder ein leichter Aufwärtstrend zu verspüren. Es haben sich einige Leute gefunden, die sich wieder aktiv um die Jugend kümmern. Zur Zeit spielen alle unsere Schüler- und Jugendmannschaften in der Kreisklasse.

Unsere Trainer, Jugendvertreter und Verantwortlichen wünschen sich eine rege Trainingsbeteiligung. In kaum einem anderen TT-Verein kann die Jugend 3x in der Woche 2 Stunden trainieren.

IHR SEID ALLE ANGESPROCHEN !!!!!

Überlegt es Euch. Wenn Ihr Interesse habt, dann kommt doch einfach mal an einem der Trainingstagen vorbei.
SPIELT MAL MIT !!

In der 1. Woche besteht noch keine Eintrittspflicht.



Liebe Leser,
Was Ihr da in der Hand haltet ist nicht etwa der "Spiegel", die "Neue Revue" oder der "Stern",.....nein, es handelt sich um die Jugendzeitschrift des Turnvereins 1861 Bieber. Noch besser ausgedrückt...es handelt sich hier um eine NUMERIERTE ERSTAUSGABE!!!!



Mun wollt Ihr sicher wissen, wie wir auf diese Riesen-Idee gekommen sind.

Ganz einfach: Der erste Funke sprang bei der Gründung unseres Jugendvorstandes. In den darauf folgenden Sitzungen stellte sich sehr oft die Frage, wie wir die Jugend unseres Vereins näher zusammenbringen könnten. Wir machten es uns zur Aufgabe, daß sich die Jugendlichen aller Vereinsabteilungen besser kennenlernen. Einer der Lösungsvorschläge war eine Vereinszeitung, die von jungen Leuten an junge Leute geschrieben werden sollte. Dadurch würden alle Abteilungen angesprochen und jeder einzelne wüßte Bescheid was, wann, wo und weshalb im Verein etwas los ist.

Nun, die Idee ist verwirklicht worden und die erste Ausgabe ist erschienen.

Zum Inhalt nur soviel: Es werden alle Abteilungen aufgeführt mit sämtlichen Terminen und allem was die Red. für wichtig hält, weiterhin gibt es fette Stories über die DISCO, da ein Teil der Hefte an unsere Disco-Besucher verteilt wird. Einen Haufen andere Info's und Berichte sowie eine anständige Menge Schwachsinn wird selbstverständlich berücksichtigt.

Dieses Bündel Papier wird von heute an regelmäßig ca. alle drei Monate erscheinen.

Bei Zeichnungen eventuell entstandene Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig.

So, nun wißt Ihr alles, und ich hoffe, daß Euch unsere Zeitung gefällt!

Viel Spaß beim Lesen

wünscht Euch Euer

Guido

Berichterstattung vom ersten Aerobic - Meeting im TV

Am Mittwoch dem 13. 4. 83 fand zum ersten Mal Aerobic im Turnverein statt. An dieser ersten Stunde nahmen unerwartet viele Damen aus allen Altersgruppen und Generationen teil. Ca. 50 Damen im Alter von 16 bis 50 Jahren waren anwesend.

Die Gymnastikstunde verlief ohne Zwischenfälle.

Alle Teilnehmer waren mit mehr oder weniger Eifer dabei:

Nur wenige gönnten sich eine Pause.

Die Stunde, die von Brigitte und Birgit

geleitet wurde war auch wirklich

nicht zu anstrengend, hat aber trotzdem

allen Spaß gemacht, mit denen ich ge-

sprochen hatte.

Pünktlich um 19.45 h begann das Spektakel und dauerte genau 60 Minuten, wobei die Zeit sehr schnell verging. Einige meinten zwar, sie könnten noch eine Stunde weitermachen, andere dagegen waren doch ziemlich erschöpft. Man kann bei so vielen Leuten es eben nicht allen recht machen.

Trotzdem wird diese Aerobic- Stunde weiterhin stattfinden. Mittwochs, von 19.45 h bis 20.45 h

in der Turnhalle des TVB

Die Aerobic - Gymnastik ist speziell, für Personen im Alter von 16 bis 128 Jahren gedacht.

Soviel zur ersten Aerobic - Stunde im TV

MIS!

Bubenturnstunde !@!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Die Bubenturnstunde findet jeden Montag in der Turnhalle statt. Zur Zeit sind wir ca. 30-40 Jungs im Alter von fünf bis fünfzehn Jahren.

Die fünf - bis zehnjährigen turnen von 16.30 h bis 17.30 h. Diese Turnstunde leitet der Übungs-

leiter Michael Schulz. Die Vorturner Rolf und

Steffan sowie die angehenden Vorturner Jürgen

und Ingo haben auch zu zweit je eine Gruppe.

So können wir die Kinder gut aufteilen.

Die Jungs ab elf Jahren turnen von 17.30 h bis

18.30 h ebenfalls unter der Leitung von Michael Schulz.

Leider haben wir nur einen Trainingsabend.

Vielleicht ändert sich dieser miere Zustand

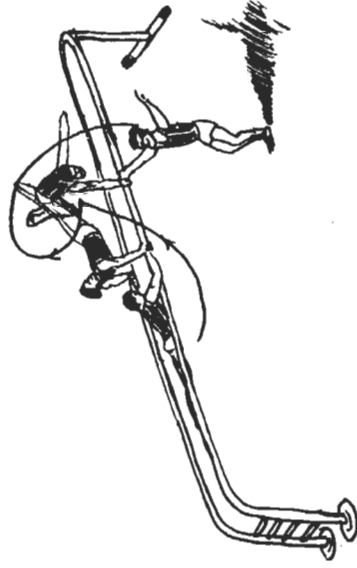
irgendwann einmal. Denn, wenn man es im Sport

zu etwas bringen will, ist auch beim Turnen

eine Stunde in der Woche einfach zu wenig.!

In keiner anderen Abteilung gibt es so etwas.!!

M.S.



Abteilung: Grober Unfug!

BEURTEILUNG DER TV-REDAKTIONSMANNSCHAFT

Unsere charakterlichen Eigenschaften sind stark umstritten.

Unser überragender Intellekt, der Motor unseres geistigen Hochfluges, befähigt uns, selbst Dinge zu durchblicken, die wir nicht begreifen.

Wir sind blutarm, schwächlich, verwegen, trunkefest und arbeitsscheu.

Hoch intelligent, völlig arbeitsfremd, jedoch von der Wichtigkeit unserer Tätigkeit restlos überzeugt verstehen wir es, mit vielen Worten wenig zu sagen. Gehen wir zielsticher am wesentlichen vorbei, wobei wir unbedeutende Einzelheiten markant herausstreichen.

Mit unseren eigenen Rechtschreibung auf Kriegsfuß sind wir stets bestrebt, uns in fremden Sprachen mißverständlich auszudrücken. Im Zweifelsfalle ist der gute Wille vor das Können zu setzen.

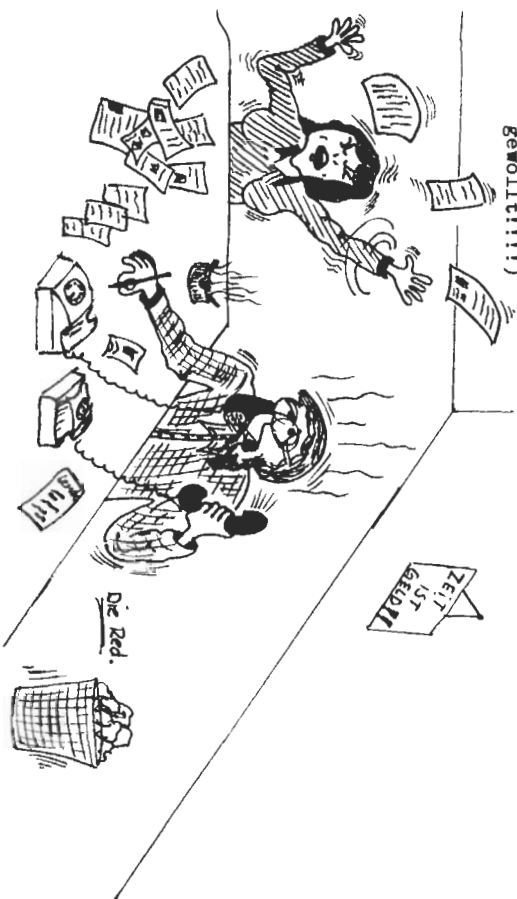
Gewisses Unvermögen wird durch rast- und sinnlose Arbeit ausgeglichen, ohne dabei geschäftig zu wirken.

Wir sind die geborenen Vorgesetzten. Zu höheren Dingen berufen, verlassen wir den Arbeitsplatz um anderen Verwendung zuzustreben. Die Lücken, die wir hinterlassen, ersetzen uns vollkommen.

Wir sind zu allem fähig und zu nichts zu gebrauchen. In unseren äußeren Erscheinung sind wir einfach aber geschmacklos. Wir stammen aus ärmlichen, jedoch dreckigen Verhältnissen.

Bei längerer Lebensdauer versprechen wir ältere Menschen und gute Pensionäre zu werden.

(Ähnlichkeiten mit anderen Personen sind rein zufällig, aber gewollt!!!!)



Die Speisegaststätte - *Turnhalle* -

begrüßt Sie auf das Allerherzlichste. Wir sind bemüht dem Hause "TURNHALLE" ein neues Gesicht zu geben. Sprechen Sie mit uns, wir werden uns bemühen, auf all Ihre Wünsche einzugehen.

Für Feierlichkeiten, wie HOCHZEITEN, VERLOBUNGEN, KOMMUNIONEN, KONFIRMATIONEN und TAUFEN steht Ihnen unsere Gaststätte ebenfalls zur Verfügung.

Die neuen Pächter
Fam. Tongossidis



Abteilung: T R A M P O L I N

Trainingszeiten: Montag, 18.00 - 20.00

Donnerstag, 18.30 - 20.00.

Der Ausdruck "Abteilung" ist für unsere kleine Gruppe von Junior-Hüpfern eigentlich übertrieben. Wir sind noch nicht einmal 10 Turnerinnen.
Bei 3,5 Trainingsstunden pro Woche ist es aber auch kaum möglich mehr Turnerinnen zu fördern. Die Probleme fangen schon damit an: Will man wirklich mal eine Übung durchprobieren so kommt jede Turnerin in einer Trainingsstunde max. 4x dran. Die übrige Zeit sitzen sie teilweise irgendwo rum und langweilen sich.
Wären wir jetzt noch mehr Teilnehmer, dann würde das Trampolint-training bald niemandem mehr gefallen.

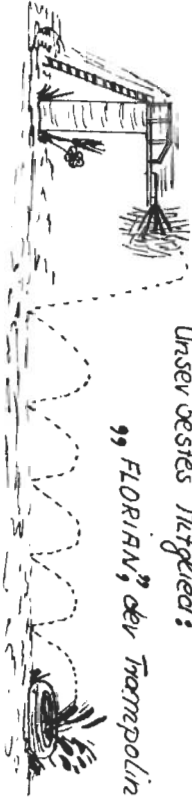
Unser derzeitiges Team von Trampolinchen hat in letzter Zeit schon häufig an Wettkämpfen teilgenommen. Der letzte Wettkampf fand im nahen Dörnigheim statt. Es war wieder einmal, wie so oft eine Mammutveranstaltung an der 160 Personen am Start waren. Trotz dieser scheinbar unüberwindlichen Konkurrenz turnten unsere Mädchen sehr gut und erfolgreich. Die angenehme Überraschung bestand in einem 6., einem 9., einem 12., und einem 31. Platz.

Danach wurden diese Ergebnisse erst einmal fichtig befördert! HICKS!!!

Unser bestes Mitglied:

"FLORIAN", der Trampolin-Floh

Ute



Betr "Leserbriefe"

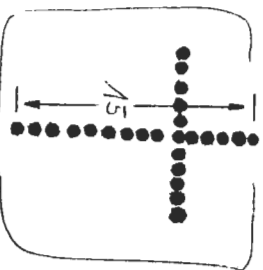
Schreibt uns? Egal ob ihr Mitglied oder nicht Mitglied um TV seid.

Witze, Lob, neue Themen usw.

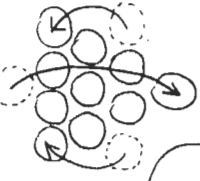
Alles an die Redaktionsadresse (siehe Seite 1).

2 Rättsel-Δ (Ecke) ??

Die Perlenkette einer alten Dame ist gerissen. Sie rettet 25 Perlen, die nicht mehr aufgefädelt werden. Die Dame legt die Perlen auf eine Sauntunterlage in Kreuzform auf die Kommode. Zählt sie nun von unten nach oben oder von unten zum linken oder rechten Ende des Querbalkens, so sind es jedesmal 15 Perlen. Mit dieser Methode überprüft die Dame jedesmal die Vollzähligkeit der Perlen.
Um sie zu erschrecken ordnet ihr Enkel die Perlen so an, daß sie nach jeder Seite nur 13 Perlen zählen kann. Dabei hat er aber keine Perle entfernt. Wie hat er das bloß gemacht?????



Zehn gleichgroße Münzen werden zu einem gleichseitigen Dreieck mit der Spitze nach oben zusammengestellt. Durch Umlagen von nur 3 Münzen soll die Spitze des Dreiecks nach unten zeigen!!!!



Die Münzen der ursprünglichen zweiten zweifelhafte Reihe des neuen Dreiecks.
Die Spitze des neuen Dreiecks. Die die Spitze des alten Dreiecks.
Die Münzen der unteren Reihe des neuen Dreiecks.
Die Münzen der oberen Reihe des alten Dreiecks.
Die Münze die die Spitze des Dreiecks bildet.
Die Münze die die Spitze des Dreiecks bildet.
Die Münze die die Spitze des Dreiecks bildet.

Die Münzen der unteren Reihe des neuen Dreiecks.
Die Münzen der oberen Reihe des alten Dreiecks.
Die Münze die die Spitze des Dreiecks bildet.
Die Münze die die Spitze des Dreiecks bildet.
Die Münze die die Spitze des Dreiecks bildet.